Thomas Mann (1905)

Kurzbeschreibung

Der Schriftsteller Thomas Mann (1875-1955) war einer der wichtigsten Autoren des 20. Jahrhunderts. Hier sieht man ihn auf einem Kupferstich von Johannes Lindner (1839-1906). Die Veröffentlichung seines ersten Romans *Die Buddenbrooks* verschaffte ihm 1901 den Durchbruch als Romancier. Er erzählt die Geschichte einer Kaufmannsfamilie aus Lübeck, Manns Geburtsort, und ihrem Niedergang im 19. Jahrhundert. Der Roman enthält viele Charakteristika der literarischen Moderne. Mann schrieb eine große Anzahl weiterer Werke, darunter Novellen, Erzählungen, Kritiken und Essays. 1929 erhielt er den Nobelpreis für Literatur. Hatte er im Ersten Weltkrieg noch einen ausgeprägten Patriotismus vertreten, wurde er angesichts des deutschen Nationalismus während der Weimarer Jahre immer skeptischer. Entsetzt über die Machtübernahme Hitlers floh er 1933 in die Schweiz. Er emigrierte 1939 in die Vereinigten Staaten und wurde amerikanischer Staatsbürger. Als er nach dem Zweiten Weltkrieg nach Europa zurückkehrte, ließ er sich nicht in Deutschland, sondern in Zürich nieder, obwohl er häufig sein Geburtsland besuchte.

Quelle

Quelle: Johann Lindner, Thomas Mann, kolorierter Stahlstich, 1904.
bpk-Bildagentur, Bildnummer 00008457. Für Rechteanfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika).

bpk

Empfohlene Zitation: Thomas Mann (1905), veröffentlicht in: German History in Documents and Images, <https://germanhistorydocs.org/de/das-wilhelminische-kaiserreich-und-der-erste-weltkrieg-1890-1918/ghdi:image-1679> [11.09.2026].